

Protokoll

-Aushang-

**über die 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 30.11.2023,
im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, Aken**

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

1.	Herr Jan-Hendrik Bahn	Bürgermeister
2.	Herr Michael Kiel	Frei & Fair für Aken, Vorsitzender
3.	Frau Elisabeth Zake	Frei & Fair für Aken
4.	Herr Carsten Knopf	Frei & Fair für Aken
5.	Herr Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken
6.	Herr Danny Seume	Frei & Fair für Aken
7.	Frau Dorothea Hauptvogel	CDU
8.	Herr Patrick Schwalenberg	CDU
9.	Herr Dr. Lothar Seibt	FDP
10.	Frau Sigrid Reinicke	DIE LINKE., stellvertretende Vorsitzende
11.	Frau Anke Nielebock	DIE LINKE.

Entschuldigt:

Herr Tobias Möhsner	Frei & Fair für Aken
Frau Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
Herr Ulf Klewe	Frei & Fair für Aken
Herr Thomas Ziemer	Frei & Fair für Aken
Herr Oliver Reinke	CDU
Herr Olaf Schulz	CDU
Frau Birgit Diederling	FDP
Herr Florian Stefaniak	SPD

Verwaltung:

Herr Michael Zelinka	Leiter Geschäftsbereich II
Herr Tom Förster	Leiter Geschäftsbereich III
Herr Daniel Nauendorf	Kämmerer
Herr Sebastian Schwab	SB Kultur, Tourismus und Medienmanagement
Herr Ronald Doege	SB Vergabe
Herr Torsten Scharf	SB Liegenschaften
Herr Henry Vorkauf	Stadtplaner

Gäste:

Frau Birgit Mertens	Stadtwerke Aken (Elbe)
Herr Ronald Kulb	Stadtwerke Aken (Elbe)
Herr Ferenc Makk	Freie Schule Anhalt

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
6. Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 8.1 Kalkulation Trinkwassergebühren 2024 – 2026
 - 8.2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“ für das Geschäftsjahr 2024
 - 8.3 Antrag auf überplanmäßige Mittel in Höhe von 74.000 € für Kassenkreditzinsen
 - 8.4 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Freien Schule Anhalt
 - 8.5 *Informationsvorlage*
Bewerbung für das Förderprojekt „Aller.Land“
 - 8.6 Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2024
 - 8.7 *Informationsvorlage*
Sachstand zur Bestandsaufnahme Akener Bootshaus
 - 8.8 Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ für das Fördergebiet „Erweiterte Altstadt“ (Stadtgebiet 1)
 - 8.9 Aufgabenübertragung über die Antragstellung zur Umsetzung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0 durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 - 8.10 Benennung eines Vertreters der Stadt Aken (Elbe) im Aufsichtsrat der Hafenbetrieb Aken GmbH

- 8.11 Entscheidung über die Variante des Straßenausbaus in alternativer Bauweise für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner Nolopp-Straße“ auf Basis der Planungsunterlagen
 - 8.12 Antrag auf Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Personalkosten
 - 8.13 Antrag auf weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR (Gesamt: 75.000,00 EUR) für zusätzliche zwingend notwendige Reparaturen für das Pachtobjekt „Ratskeller“
 - 8.14 Antrag auf außerplanmäßige Mittel in Höhe von 30.000 € für die Schaffung einer zusätzlichen Grundstückszugangsmöglichkeit zur vorhandenen Arztpraxis Burgstraße 21 auf dem Produktkonto 57110. 521100/721100
9. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

- 10. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
- 11. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – nichtöffentlicher Teil
- 12. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
 - 12.1 Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung einer Teilfläche des Betriebshofgeländes für die Schaffung einer zusätzlichen Grundstückszugangsmöglichkeit
 - 12.2 Abschluss einer Reservierungsvereinbarung
 - 12.3 Verkauf eines Grundstückes
- 13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
- 14. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Michael Kiel, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 39. Sitzung des Stadtrates.

Da die Ladung den Stadträten fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 10 Stadträten plus Bürgermeister festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – öffentlicher Teil

Herr Dr. Lothar Seibt mahnt erneut zur Beantwortung seiner Anfrage bezüglich des Schulungsstandes der Freiwilligen Feuerwehr für Brandereignisse von E-Fahrzeugen.

Herr Michael Zelinka bestätigt gemäß zugearbeiteter Informationen, dass mehrere Kameraden zum Thema geschult wurden

Frau Dorothea Hauptvogel weist auf das Datum der im Januar stattfindenden Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse hin; dies muss demnach 2024 statt 2023 lauten.

Weitere Einwände zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 – öffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 wird mit **10 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltungen** bestätigt.

TOP 4

Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende hält keinen Bericht. Er verliest den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss der 38. Sitzung des Stadtrates vom 05.10.2023.

TOP 5

Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse

Kein Ausschussvorsitzender hält einen Bericht.

TOP 6

Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen

Der Bürgermeister berichtet über die Veranstaltung des Geflügelzuchtvereines am letzten Wochenende und stellt das Programm des Weihnachtsmarktes vor.

Anschließend informiert **der Bürgermeister** über den ablehnenden Bescheid des ALFF (Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten) hinsichtlich des Mehrkostenänderungsantrages für den Feuerlöschteich in Kleinzerbst.

Die Maßnahme wird dennoch durchgeführt, wodurch sich der Eigenmittelanteil der Stadt entsprechend erhöht. Der Bewilligungszeitraum wurde per Änderungsbescheid entsprechend bis zum 30.06.2024 verlängert.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Bürger 1 wünscht eine Beantwortung des Bürgermeisters wie er als oberster Dienstherr zukünftig verhindern möchte, dass Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus ihren Räumlichkeiten ohne jegliche rechtliche Substanz ausgesperrt werden und wo er die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit sieht. Darüber hinaus erwartet **der Bürger** eine Erklärung, aus welchem Grund die stadteigene, unabhängige IT nicht die Verantwortung für die aufzeichnenden und programmierbaren Schlüssel in enger Abstimmung zwischen Feuerwehr und Verwaltung übernimmt. Abschließend bittet **der Bürger** um eine Begründung des Bürgermeisters hinsichtlich seiner Abwesenheit zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.

Der Bürgermeister verweist auf die Schärfe der derzeitigen Kommunikation und Differenzen zwischen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten unter Zuschaltung der Kommunalaufsichtsbehörde, welche wiederum empfiehlt, auch das Amt für Brand.- und Katastrophenschutz zu einem gemeinsamen Termin einzubinden. Er hofft, die angesprochenen Sachverhalte gütlich klären zu können und wieder zu einer sachlichen und vertrauensvollen Kommunikation zurückzufinden. Weiterhin führt **der Bürgermeister** aus, dass die Themen zur zentralen IT in das geplante Gespräch einbezogen werden. Er zeigt sich zuversichtlich, einen gemeinsamen Weg zu finden. **Der Bürgermeister** erklärt, dass er keine Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten hat. Er hat veranlasst, dass der Leiter des Geschäftsbereichs II „Sicherheit und Ordnung“ die Jahreshauptversammlung unterstützt.

Bürger 1 wünscht nähere Erläuterungen zur datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der Feuerwehr Aken.

Herr Michael Zelinka sieht die Verantwortlichkeit sowohl im Geschäftsbereich II als auch beim Stadtwehrleiter und bietet im Rahmen von datenschutzrechtlichen Verfehlungen ein klärendes Gespräch der beteiligten Personen an.

TOP 8

Behandlung der Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil

TOP 8.1

Kalkulation Trinkwassergebühren 2024 – 2026

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt merkt die signifikanten Erhöhungen im Bereich der Personalkosten sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von jeweils € 31.000,00 an.

Herr Patrick Schwalenberg bittet um Erläuterung der Abwasserkosten im Zuge der Wasserversorgung.

Frau Birgit Mertens erläutert, dass die Bezeichnung einer Zusammenführung der Positionen

„Energie- und Abwasserkosten“ zugrunde liegt. Im Fall der Wasserversorgung handelt es sich demnach vorrangig um Energiekosten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 334-39./23

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** die Erhöhung der Trinkwassergebühren von 3,40 €/m³ entsprechend der Kalkulation für den Zeitraum 2024 - 2026 auf die Höhe von 3,63 EUR/m³ (netto) ab dem 01.01.2024.

TOP 8.2

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“ für das Geschäftsjahr 2024

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt bemerkt, dass die FDP-Fraktion bei potentiellen zukünftigen Abstimmungen zum Wirtschaftsplan ein Augenmerk darauflegen wird, dass Einnahmen aus der Trinkwasserversorgung nicht zur Deckung von Fehlbeträgen anderer Bereiche herangezogen werden, die nur von einigen Bürgern in Anspruch genommen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 335-39./23

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“ der Stadt Aken (Elbe) für das Geschäftsjahr 2024.

TOP 8.3

Antrag auf überplanmäßige Mittel in Höhe von 74.000 € für Kassenkreditzinsen

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt weist darauf hin, dass im Haushaltsplan 2024 für das Jahr 2022 ein Ergebnis für Kassenkredite über knapp 17.000 € statt 9.000 € wie im Sachverhalt beschrieben ausgewiesen wird. Er signalisiert in diesem Zuge ebenfalls sein Einverständnis, dass die Erklärung nachgereicht wird und nicht heute zur Sitzung erfolgen muss.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 336-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt mit **10 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 0 Stimmenthaltungen** die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 74.000 € auf dem Konto 61200.551701/751701 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft. Kassenkreditzinsen).

Deckungsquellen sind: Mehreinnahmen auf dem Produktkonto: 11160.446100/646100 (Organisation, EDV. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte) 50.000 € und 53820.432100/632100 (Regenwasserbeseitigung. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte) 24.000 €.

TOP 8.4**Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Freien Schule Anhalt**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 337-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **e i n s t i m m i g**, den Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) mit dem Abschluss der als Anlage 1 vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit der Freien Schule Anhalt zu beauftragen.

Im Anschluss unterzeichnen **der Bürgermeister** und **Herr Ferenc Makk** die Kooperationsvereinbarung.

TOP 8.5***Informationsvorlage*****Bewerbung für das Förderprojekt „Aller.Land“**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Seitens der Stadträte werden keine Hinweise bzw. weiteren Anfragen hervorgebracht.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 8.6**Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2024**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 338-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** die Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2024.

TOP 8.7***Informationsvorlage*****Sachstand zur Bestandsaufnahme Akener Bootshaus**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Der Bürgermeister ergänzt die Ausführungen in der Vorlage insoweit, dass derzeit noch unterschiedliche Verträge mit den Vereinen existieren. Seitens der Verwaltung ist eine Angleichung dieser für das Jahr 2024 vorgesehen. Nach Abschluss der baulichen Aufnahmen prüft die Verwaltung eine mögliche Förderung mithilfe von LEADER-Mitteln.

Frau Elisabeth Zake greift die Ausführungen des Bürgermeisters zu den Verträgen mit den Vereinen auf. Sie begrüßt die Angleichung der Verträge, um keinen Verein zu benachteiligen und bedankt sich bei der Verwaltung, die Anpassung in 2024 in Angriff zu nehmen.

Seitens der Stadträte werden keine weiteren Hinweise bzw. Anfragen hervorgebracht.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 8.8**Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ für das Fördergebiet „Erweiterte Altstadt“ (Stadtgebiet 1)**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Der Bürgermeister betont ergänzend die Aufstockung des ursprünglich veranschlagten Investitionsvolumens von 7 Mio. € auf nunmehr 10 Mio. € und bedankt sich bei Herrn Henry Vorkauf, bei der SALEG und dem Geschäftsbereich III für die Umsetzung der Maßnahmen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 339-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** die Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ für das Fördergebiet „Erweiterte Altstadt“ (Stadtgebiet 1) - gemäß beigefügter Beschlussanlage.

TOP 8.9**Aufgabenübertragung über die Antragstellung zur Umsetzung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland 2.0 durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Der Bürgermeister richtet dankende Worte an den Landkreis zur Übernahme der kommunenübergreifenden Koordinierung des Gigabitausbau.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 340-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** die Aufgabenübertragung zur Koordinierung des Gigabitausbau an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Übertragung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Fördermittelempfänger alle zusätzlich entstehenden Kosten, welche nicht gefördert werden sowie den eigenen Verwaltungsaufwand, selbst übernimmt. Die Stadt Aken (Elbe) übernimmt zudem sämtliche Aufwendungen, die in diesem Zuge für Zuarbeiten und Prüfungen entstehen.

TOP 8.10**Benennung eines Vertreters der Stadt Aken (Elbe) im Aufsichtsrat der Hafenbetrieb Aken GmbH**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 341-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig**, Herrn Daniel Nauendorf zum 01.01.2024 als Angehörigen der Stadtverwaltung in den Aufsichtsrat der Hafenbetrieb Aken GmbH zu bestellen.

*Herr Siegfried Mehl zeigt Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG LSA an.
Der Stadtrat ist mit 9 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.*

TOP 8.11**Entscheidung über die Variante des Straßenausbaus in alternativer Bauweise für die Straßen „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“ auf Basis der Planungsunterlagen**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Der Bürgermeister fasst den Planungsprozess bis hin zur heutigen Beschlussfassung zusammen und richtet seinen Dank an die Bürgerinitiative für ihre aktive Beteiligung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 342-39./23

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt **einstimmig**, den Ausbau der Straßen „Finkenherd, Zum Burglehn und Werner-Nolopp-Straße" in einer alternativen Bauweise durchzuführen. Hierfür soll die Variante B berücksichtigt werden:

- Variante B: Anliegerstraße in alternativer Bauweise mit einer 8 cm Asphalttragschicht zuzüglich einer 3 cm Asphaltdeckschicht und Einfassung durch Bordstein auf einer Straßenseite und **Rinne mit Bordstein** auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
- Die Ausbaubreite für die Straßen Finkenherd und Werner-Nolopp-Straße beträgt inklusive Rinne jeweils 4,50 m.
- Die Ausbaubreite für die Straße Zum Burglehn beträgt inklusive Rinne 5,00 m.
- Nebenanlagen verbleiben im aktuellen Zustand.
- Für den freiwilligen Ausbau der Einfahrten wird von der Stadtverwaltung ein einheitlicher Mindestausbaustandard vorgegeben. Der Ausbau der Einfahrten muss von dem Anwohner selbst getragen werden.

Herr Siegfried Mehl nimmt wieder an den Abstimmungen teil.

Der Stadtrat ist mit 10 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.

TOP 8.12

Antrag auf Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Personalkosten

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Herr Siegfried Mehl erinnert daran, im Rahmen der Haushaltsdebatte für das Jahr 2023 darauf hingewiesen zu haben, dass die veranschlagte Steigerung der Personalkosten nicht ausreichend sei und bittet den Bürgermeister in diesem Zuge bei nachfolgenden Planungen mehr Augenmaß darauf zu legen.

Der Bürgermeister entgegnet, dass im Rahmen der Planung nicht von tariflichen Gehaltssteigerungen über 15 % ausgegangen wurde. Eine derartige Tarifsteigerung ist historisch einmalig, dennoch stimmt der Bürgermeister **Herrn Siegfried Mehl** zu und versichert eine zielgerichtete Planung im Jahr 2024.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 343-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 95.000,00 € für die Lohnausgaben. Deckungsquelle sind die Minderausgaben aus 11170.524100/724100 (Gebäudemanagement. Bewirtschaftung der Gebäude und baulichen Anlagen) i.H.v. 95.000 €.

TOP 8.13

Antrag auf weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR (Gesamt: 75.000,00 EUR) für zusätzliche zwingend notwendige Reparaturen für das Pachtobjekt „Ratskeller“

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt kritisiert, dass der Tagesordnungspunkt inhaltlich nicht mit dem Sachverhalt der Beschlussvorlage zusammenpasst. Mit der Vermischung des Pachtobjektes „Ratskeller“ und dem Trauzimmer zeigt er sich nicht einverstanden.

Herr Tom Förster erläutert, dass die Vermischung einer haushaltsbedingten Zuordnung der Objekte zum identischen Produktkonto zugrunde liegt, deren Ausgaben sich der gleichen Deckungsquelle bedienen.

Der Vorsitzende bittet, derartige Sachverhalte künftig zu trennen und zwei Beschlussvorlagen mit passenden Tagesordnungspunkten vorzubereiten. Daraufhin bittet er um Erläuterung, ob die für das Trauzimmer veranschlagten 7.500 € bereits in der Gesamtsumme über 25.000 € inkludiert sind, da der Tagesordnungspunkt vermuten lässt, dass die Gesamtsumme allein für den Ratskeller veranschlagt wird.

Herr Tom Förster erklärt, dass die Einzelpositionen auf Basis von Kostenschätzungen dargestellt sind.

Änderungsantrag

Herr Siegfried Mehl beantragt, die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurückverweisen, um die Sachverhalte zu trennen und die einzelnen Bereiche klar aufzulisten.

Herr Dr. Lothar Seibt zeigt sich mit dem Änderungsantrag einverstanden, erkundigt sich im Gegenzug, ob die Beschlussfassung an dringlich zu begleichenden Rechnungen gebunden ist und ob man die Sachverhalte zur Sitzung des Stadtrates am 07.12.2023 behandeln kann.

Der Bürgermeister entgegnet, dass dies aufgrund der Bekanntmachungsvorschriften und unter Berücksichtigung der Öffentlichkeit nicht im Stadtrat kommender Woche behandeln kann. Er bittet die Stadträte in diesem Zuge, trotz nicht erfolgter inhaltlicher Differenzierung der Sachverhalte um Abstimmung über die überplanmäßige Ausgabe, um an dieser Stelle handlungsfähig zu bleiben.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die im Beschlussvorschlag zur Abstimmung veranschlagte Summe nicht passt und bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag

von **Herrn Siegfried Mehl** die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurück zu verweisen, um die Sachverhalte zu trennen.

9 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Der Änderungsantrag ist damit angenommen und die Beschlussvorlage wird an die Verwaltung zurückverwiesen.

*Frau Elisabeth Zake zeigt Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG LSA an.
Der Stadtrat ist mit 9 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.*

TOP 8.14

Antrag auf außerplanmäßige Mittel in Höhe von 30.000 € für die Schaffung einer zusätzlichen Grundstückszugangsmöglichkeit zur vorhandenen Arztpraxis Burgstraße 21 auf dem Produktkonto 57110.521100/721100

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt fragt, ob die veranschlagten 30.000 € als Zuschuss zu verstehen sind, oder ob davon die Zufahrt errichtet wird. Zudem lässt er eine Dringlichkeit der Umsetzung vermuten.

Der Bürgermeister betont die Dringlichkeit der Beschlussfassung, aufgrund dessen, dass die Baumaßnahme bis Ende Februar 2024 abgeschlossen sein muss. Folglich fasst er die einzelnen Maßnahmen samt Kostenschätzungen zusammen, die alsbald umgesetzt werden müssen, um das Projekt nicht zu gefährden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 344-39./23

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig** die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mittel i.H.v. 30.000 €, um die sachlichen und rechtlichen Voraussetzungen für die beantragte Grundstückszugangsmöglichkeit auf einer Teilfläche des Betriebshofgrundstückes der Stadt Aken (Elbe) zu schaffen.

Deckungsquelle ist die Minderausgabe auf dem Konto: 11170.524100/724100 (Gebäudemanagement . Bewirtschaftung der Gebäude und baulichen Anlagen).

*Frau Elisabeth Zake nimmt wieder an der Sitzung teil.
Der Stadtrat ist mit 10 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.*

TOP 9

Anfragen und Anregungen

Frau Elisabeth Zake kann die Abwesenheit des Bürgermeisters zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr nicht nachvollziehen. Sie selbst hat ebenfalls ohne Einladung an der Veranstaltung teilgenommen.

Der Bürgermeister betont, dass er nicht die Frechheit besitzt, zu einer Veranstaltung zu gehen, zu der er nicht eingeladen ist. Herr Michael Zelinka und Frau Claudia Fuchs wurden unter Berücksichtigung der Ehrungen als Verwaltungsunterstützung vom Hauptverwaltungsbeamten entsendet.

Nach Auffassung von **Herrn Danny Seume** ist eine Einladung an die Stadtverwaltung erfolgt. Er kritisiert in diesem Zuge die Anspannung zwischen Stadtwehrleitung und Verwaltung und hofft auf eine sachliche Lösung für eine zukünftig gute Zusammenarbeit, um die Feuerwehr zu stärken und ein Übergreifen der derzeitigen Stimmung auf die Kameraden zu vermeiden.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine schriftliche Einladung des Hauptverwaltungsbeamten und der Verwaltung, wie seit Jahren üblich, gab es zur Jahreshauptversammlung 2023 nicht.

Der Bürgermeister erinnert daran, dass Verwaltung und Feuerwehr gemeinsam Großartiges geleistet haben und wünscht sich eine Rückkehr zum sachlichen und vertrauensvollen Miteinander. Das durch Stadtverwaltung und Hauptverwaltungsbeamten in Leben gerufene „Frühlingserwachen“ gilt in diesem Jahr als Paradebeispiel für eine starke Zusammenarbeit. Er verweist in diesem Zuge auf die gestellten Fördermittelanträge und geplanten Ansätze, um auch im Jahr 2024 die Qualität der Ausstattung sowie Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu unterstützen.

Der Vorsitzende wünscht sich ebenfalls zielführende Gespräche zur zukünftigen Absicherung der Einsatzbereitschaft.

Herr Dr. Lothar Seibt unterstützt das beidseitige Ansinnen nach einer gütigen Einigung. Darüber hinaus regt er die Bildung eines Seniorenbeirates in der Stadt Aken (Elbe) an und steht in diesem Zusammenhang für die Berichterstattung aus dem Kreissenorenbeirat, in dem er selbst Mitglied ist, zur Verfügung.

Der Vorsitzende begrüßt diesen Vorschlag und wünscht, dass der Sachverhalt im kommenden Jahr, beginnend am Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport, innerhalb eines gesamten Sitzungslaufes Behandlung findet.

Herr Patrick Schwalenberg dankt der Verwaltung für die Aufstellung der eingesetzten Mittel für den ländlichen Wegebau und bittet um Kontrolle der Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen. In diesem Zusammenhang rät er zur regelmäßigen Pflege der Wege, um hohe Sanierungskosten zu vermeiden.

TOP 10**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 11**Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – nichtöffentlicher Teil**

Einwände zu der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 – nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.10.2023 wird mit **10 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** bestätigt.

TOP 12**Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung****TOP 12.1****Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung einer Teilfläche des Betriebshofgeländes für die Schaffung einer zusätzlichen Grundstückszugangsmöglichkeit****Beschluss-Nr. 345-39./23****Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig**, den Hauptverwaltungsbeamten zu beauftragen, die sachlichen und rechtlichen Voraussetzungen für die beantragte Grundstückszugangsmöglichkeit auf einer Teilfläche des Betriebshofgrundstückes (siehe Anlage 2) der Stadt Aken (Elbe) zu schaffen.

- *Abstimmung mit weiteren Nutzungsberechtigten (hier: Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Erbbaurechtsnehmer) und Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für ein Wege- bzw. Nutzungsrecht (Geh-/Fahr-/Leitungsrecht) – soweit erforderlich*
- *Verhandlung einer Nutzungsvereinbarung mit der Antragstellerin/Rechtsnachfolgerin (u.a. Nutzungszweckbindung, Nutzungsentgelt, Verkehrssicherungspflicht,)*
- *Beräumung der Betriebshoffläche im erforderlichen Umfang (Mindestfläche von 250 m²)*
- *Anpassung bzw. Neu-Errichtung der notwendigen Betriebshof-Einfriedung (ca. 35 m)*
- *Herrichtung der Verkehrsfläche*

Die Stadt Aken (Elbe) erklärt sich im Rahmen der Ärzteförderung und -unterstützung zur Sicherung und zum Erhalt der medizinischen Versorgung bereit, das Vorhaben unter Berücksichtigung der prognostizierten Kosten zu unterstützen.

TOP 12.2**Abschluss einer Reservierungsvereinbarung**

Der **Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zu Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 346-39./23**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt mit **9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen:**

- Den Abschluss einer Reservierungsvereinbarung über eine Teilfläche des Grundstückes
- Den Abschluss eines notariellen Erbbaurechtsvertrags über eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes
- Alle notwendigen Kosten und Gebühren, insbesondere der Vermessungskosten trägt der Nutzungsberechtigte

TOP 12.3**Verkauf eines Grundstückes****Beschluss-Nr. 347-39./23****Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**:

- Den Verkauf des Grundstückes
- Sämtliche Kaufnebenkosten trägt der Erwerber.

TOP 13**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 14****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** des Stadtrates, **Herr Michael Kiel** um 21:15 Uhr die 39. Sitzung des Stadtrates.



Michael Kiel
Vorsitzender des Stadtrates



Anja Hoffmann
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.